



**GOLDSCHMIEDE**  
GALERIE ZENTRUM HÖNGG  
REGENSDORFERSTRASSE 2  
8049 ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON+FAX 044 341 65 70

Ein Kunststück aus Jade, ein Modell von vielen – auch Ihre ganz eigenständige Ausdrucksform finden Sie bei uns!



Cris und Rudolf Th. Gloor

Limmattalstrasse 140  
044 383 74 64

S P I T Z Ü B A R C H

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

**Atemwegs- Apotheke**

Apotheke Höngg  
Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

**AsiaBudo Center**  
Limmattalstrasse 170 • Zürich-Höngg

Karate • Kung Fu für Kinder  
Karate • Kung Fu für Erwachsene  
Tai Chi Chuan • Qi Gong  
Kickboxing • Krav Maga

Info-Telefon 044 954 09 42

**FAWER**  
TV HIFI VIDEO

HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**Grundig**  
LCD-TV  
Monaco  
LXW 82-9622 DL

– TV, Video und Audio-Reparaturen  
– Fachberatung und Verkauf  
– Die besten Preise

## Höngg Aktuell

### Sonderkonzert/Stepptanz

Donnerstag, 5. Oktober, 15 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühweg 11.

### Goldene 20er mit Stepptanz

Donnerstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr, Altersheim, Riedhofweg 4.

### Jazz Happening: Willie Ashman Original-Jazzband

Donnerstag, 5. Oktober, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

### Standaktion Welt-Hospiz-Palliative-Care-Tag

Samstag, 7. Oktober, 9 bis 16 Uhr, Meierhofplatz.

### Klavier- und Cellokonzert

Montag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, Altersheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### Modeschau

Freitag, 13. Oktober, 10.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühweg 11.

### Akkordeon-Oldies

Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### Wümmetfäscht

Freitag, 20. Oktober, ab 18.30 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse.

### Wümmetfäscht

Samstag, 21. Oktober, ab 13 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse.

### Wümmetfäscht

Sonntag, 22. Oktober, ab 9 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse.

## Inhalt

Ortsumuseum wurde grosszügig beschenkt	3
Eine Laune der Natur	3
Jugendschach in Science City	5
CaféZeit im Fitnessstudio	8
Verlosung «Hooverphonic»	8

## 8–20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**  
TV GRUNDIG  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

# Rund 3000 Personen an Buure-Metzgete

**Bereits zum fünften Mal fand auf dem Bauernhof der Familie Willi-Bosshard am vergangenen Wochenende die Buure-Metzgete statt. Da der Anlass vom Männerchor Höngg organisiert wurde, kamen natürlich auch musikalische Einlagen nicht zu kurz.**

Sarah Sidler

Wetterglück haben sie, die Mitglieder des Männerchors Höngg. Wie auch letztes Jahr fand die diesjährige Buure-Metzgete bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen statt. Dies zog wiederum rund 3000 Besucher auf den Bauernhof Willi-Bosshard am Hönggerberg. Die meisten Besucher wurden am Samstag gezählt. Bereits am Freitagabend lief es gemäss Christian Schmidt, dem Präsidenten des Männerchors Höngg, schon «überraschend gut.»

Ganze Familien, aber auch ältere Paare verweilten auf den Festbänken im Hofplatz des Betriebes und genossen eine Wurst. 650 Bratwürste, 200 Riesenservelat, 350 Blutwürste und 250 Leberwürste verkauften die fleissigen Sängermannen. Doch dem nicht genug. Zusätzlich fanden 30 Kilogramm Rippli vom Hals und 170 Schweinskoteletts reissenden Absatz. Angesichts dieser Menge ist es erstaunlich, dass auch die 100 Portionen Fleisch vom Spanferkel, das über sieben Stunden über dem Feuer geschmort hatte, noch verkauft werden konnten. Jemand habe sogar die Knochen und den Kopf erstanden, berichten die ungläubigen Sänger.



Die Metzgete des Männerchors lockte auch dieses Jahr auf den Hönggerberg. (scs)

Als Beilagen gabs neben 170 Kilogramm frischem Brot 100 Kilogramm Sauerkraut, das jedoch trotz Mehrbestellung gegenüber dem Vorjahr bereits am frühen Samstagabend aufgegessen war. Saisonal passend konnte dazu ein Glas Sauser oder frischer Most genossen werden. Und wer einen Verdauungsspaziergang benötigte, durfte sich gerne im sauber geputzten Hof umsehen. Neu waren dieses Jahr das erste Mal Kaninchen zu besichtigen, die noch etwas scheu im Käfig sassen. Die farbigen

Ziervögel in der Vitrine liessen sich durch die neugierigen Gäste nicht aus der Ruhe bringen. Frech reckten die zahlreichen neugeborenen Kälber ihre Schnauzen den Gästen entgegen. Zur Enttäuschung vieler Pferdenarren, aber zum Glück der Tiere verweilten die Pensionspferde auf den grosszügigen Weiden. Die Kühe beobachteten das lebhaftes Tun mit der für sie typischen stoischen Ruhe.

Wer in so viel Natur Lust auf gesunde Ernährung zu Hause bekommen hatte, konnte sich gleich am Bauern-

markt eindecken: Frisches Gemüse und knackige Früchte wurden angeboten, ein Stand mit preisgekrönten Käsesorten war da, auch Honigspezialitäten und Konfitüren wurden verkauft. Eine Attraktion war der Brotstand mit frisch vor Ort gebackenem Brot aus dem Holzofen.

### Langweilig wurde es niemandem

Für Unterhaltung sorgten zwei Plastikkuhe, an denen die Städter Gelegenheit hatten, das Melken zu erlernen. Besonders die Kinder waren angetan von dieser Möglichkeit, merkten aber bald, dass dieses Unterfangen gar nicht so einfach ist. Wem es verleidete, hatte nebenan die Möglichkeit, Nägel in einen Baumstamm zu schlagen oder im Heugumpischloss herumzutollen. Wer die nähere Umgebung besichtigen wollte, tat dies auf einer Rundfahrt mit der Pferdekutsche.

Doch nicht nur das gemütliche Beisammensein lockte auf den Bauernhof. Stimmige Alphornklänge unterhielten am Samstagnachmittag die Gäste und wurden gegen Abend vom Trio Bachmann abgelöst. Um dem gegen Abend einsetzenden Regen zu entgehen, dislozierte die Festgesellschaft in den Stall und feierte dort weiter. Der Männerchor Höngg wäre nicht der Männerchor Höngg, hätten seine Mitglieder nicht kurz die Serviceschürzen an den Nagel gehängt, um einige Lieder zum Besten zu geben. Was ja ihr eigentliches Hobby ist.

## Zwei Mal zwei Tickets für «Himmel auf Erden»

**Diese Woche verlost der «Höngger» vier Tickets für den Zirkus Roncalli. Er tritt das erste Mal in der Schweiz im Rahmen von «Himmel auf Erden» auf.**

Sarah Sidler

Mit dem neuen Programm schlagen Bernhard Paul und sein neues Ensemble eine Brücke in die Zukunft, schaffen mit innovativen Ideen neue magische Manegenmomente, ohne auf

die liebgewonnenen Inszenierungselemente früherer Jahre zu verzichten. Zaubenhaftes, Liebenswertes, Komisches und Sinnliches aus der Welt des Theaters und des Zirkus entföhren das Publikum ins Reich der Phantasie und des Phantastischen. Im Vordergrund steht Spitzenklassen-Akrobatik, deren Akteure auf den internationalen Zirkusfestivals als Preisträger gefeiert wurden. Allen voran Starclown David Larible, der

in den USA im grössten Zirkus der Welt Erfolge feiern konnte.

### Neuer Standort

«Himmel auf Erden» gastiert dieses Jahr das erste Mal in Wallisellen vom 31. Oktober bis am 9. Dezember. Für die Vorstellung vom Sonntag, 5. November, um 19.30 Uhr verlost der «Höngger» zwei Mal zwei Tickets für Logenplätze. Wer gewin-

nen will, schickt bis am Donnerstag, 12. Oktober, ein Mail an [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch) oder eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Absender nicht vergessen. Tickets sind normalerweise erhältlich bei allen Ticketcornern oder unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch).

Täglich finden Vorstellungen um 19.30 Uhr statt. Zusätzlich gibt es mittwochs, samstags und sonntags Nachmittagsshows um 14.30 Uhr.



## Kontaktlinsen

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht **die Kontaktlinse für alle**, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Mehr INFOs unter **044 341 20 10**

Für mehr Freiheit beim Sport

## Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

M. S. in Clinical Optometry  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 10

# Liegenschaftsmarkt

## Bäulistrasse Höngg

Grosszügige, attraktive  
1-, 2 1/2-, + 3 1/2 - Zi.-Eigentumswohnungen



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.

Verkaufspreise ab CHF 200'000.-

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter:  
[www.baeulistrasse.ch](http://www.baeulistrasse.ch)

MCI Immobilien AG  
Saumackerstrasse 29  
8048 Zürich  
Telefon 043 317 00 72  
[info@mci-immobilien.ch](mailto:info@mci-immobilien.ch)

[www.mci-immobilien.ch](http://www.mci-immobilien.ch)



Heinrich Matthys  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
[www.matthys-immo.ch](http://www.matthys-immo.ch)

ETH-Professor und Familie (Ehefrau, 2 Kinder), wohnhaft in Höngg, **suchen**

### Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung

mit Gartenteil in Höngg **zu kaufen**.  
Telefon 078 835 36 92.

Zu **mieten** eventuell **zu kaufen gesucht** in Zürich-Höngg

### 3 1/2-Zi.-Wohnung

zentral gelegen, Lift, Garagenplatz  
Kontaktaufnahme: Tel. 044 341 93 76

Bankkaufmann (D/m/NR), neu in der Schweiz, **sucht** nette helle

### 2-Zimmer-Wohnung

in Höngg, ab sofort; ca. Fr. 1200.- inkl.  
Telefon ab 18.00 Uhr:  
0049 160 930 560 78

### Parkplatz in Tiefgarage

an der Regensdorferstrasse 15  
(Hönggermarkt Coop)  
per 1. Nov. oder nach Vereinbarung  
Monatlich Fr. 160.-.  
Auskunft 079 321 45 56

Höngg/Am Wasser zu vermieten  
ab sofort separate

### Garage

Mietzins Fr. 130.-/Monat.  
Auskunft erteilt Tel. 044 341 66 96.

### Suche Hobby-Raum

in Zürich-Höngg  
Starkstrom-Anschluss von Vorteil.  
Telefon 079 631 17 18

### Umzüge

Reinigung und Lager  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren  
Fr. 90.-/Std.  
2 Männer+Wagen  
079 678 22 71

## QT Rütihof

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: [quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof)

### Spielanimation

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr  
Spiel- und Werkprogramm für Kinder  
ab der 1. Klasse, ohne Voranmeldung  
und kostenlos.

### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr,  
Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 18  
Uhr: Infos und Fragen zum Quartier,  
Quartiertreff, Raumvermietungen,  
Lancieren von Angeboten.

## Haus- und Tierbetreuung vor Ort



Jürg Hauser • Hausservice  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 079 405 08 90

### Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung  
reingt weitere **Haushaltungen**  
und führt **Fensterreinigungen**  
sorgfältig und zuverlässig aus.  
Telefon 079 604 60 02

## Räume Höle Kaufe

Wohnungen, Keller usw.  
Flohmarktsachen ab  
Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

## Qt Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01  
E-Mail: [quartiertreff.hoengg@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.hoengg@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg)

### Neu nach den Herbstferien:

#### Hip-Hop-Kurs for Girls

mit Michèle Amstutz, siehe [www.stepmaker.ch](http://www.stepmaker.ch). Donnerstag, 26. Oktober, bis 30. November, 18 bis 19 Uhr, Anmeldung bis 6. Oktober bei Katharina im Quartiertreff Höngg.  
Kurs wird ab zehn Girls durchgeführt,  
Kurskosten: 60 Franken.

### Selbstverteidigungskurs für Mädchen

von 11 bis 15 Jahren. Donnerstag, 26. Oktober, bis 14. Dezember, 19 bis 20.15 Uhr, Kosten: 180 Franken; Stadtzürcherinnen erhalten nach Kursende 70 Franken zurück.  
Anmeldung bis 12. Oktober: Elke Brun, Sportlehrerin, Telefon 044 462 18 14 oder 079 750 77 42.

### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch und Freitag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

## Bestattungen

**Ansorge**, Walter, geb. 1926, von Zürich, Gatte der Ansorge geb. Günter, Heide-Marie; Naglerwiesenstrasse 6.

**Presti**, Jakob, geb. 1925, von Oberglatt ZG, Gatte der Presti geb. Iseli, Susanna Johanna; Rebergstrasse 65.



Calimeros,  
die dritten  
im bunten  
Mix

## Wümmetfäscht 2006

**Am Freitag, 20. Oktober, beginnt das Höngger Wümmetfäscht mit einem volkstümlichen Abend. Der bunte musikalische Mix wird von zwei Gruppen, Alpenland Sepp & Co. und Calimeros, sowie der Sängerin Maja Brunner gestaltet.**

Calimeros, noch nie gehört? Kaum möglich, denn nächstes Jahr feiert die erfolgreiche Schweizer Band ihr 30-Jahr-Jubiläum. Was unter Roland Eberhart, Gründer, Leader und Komponist, als Tanzband begann, formierte sich plötzlich zum Erfolgs- garanten für Festveranstalter – ganz bestimmt auch im wohltemperierten Festzelt am Höngger Wümmetfäscht. Das Tonträgersortiment beträgt zwanzig eigenständige Produktionen, zwölf Mal mit Gold und fünf Mal mit Platin ausgezeichnet. Der Mega-Hit war und blieb: «Du bist wie die Sterne so schön!» Für einen musikalisch frohen Abend ist nur noch der Gang zu einer der Vorverkaufsstellen nötig. Tickets zu 20 Franken – nur im Vorverkauf! –, an der Abendkasse 25 Franken. Türöffnung 18.30 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr.

Der Vorverkauf für den Freitagabend ist eröffnet. Tickets sind an folgenden Verkaufsstellen erhältlich: dialog mode, ES-Technik GmbH, HE Optik, Marolf & Co., Elektro-Anlagen, und (neu) Zürcher Kantonalbank. Telefonisch 044 342 16 30.

# Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



## Andreas Egli Rechtsanwalt

Private

Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Erbschaftsrecht  
Scheidungsrecht  
Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67  
8037 Zürich  
Tel. 043 960 31 92  
[egli-law@bluewin.ch](mailto:egli-law@bluewin.ch)  
[www.egli-law.ch](http://www.egli-law.ch)

## Coiffeur Michele Cotoia

Parrucchiere da uomo  
Herren-Coiffeur  
Limmattalstrasse 236  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 90  
Freitag nur mit Reservation

## Vorsorgen und Ihre Familie gegen Risiken absichern.

Haben Sie bei der Vorsorge an Ihre Familie gedacht? UBS Fiscalife ergänzt steuerbegünstigtes Vorsorgesparen mit Versicherungsschutz. Ich zeige Ihnen gerne wie. Rufen Sie mich an.

Stefan Säuberli, Tel. 044-344 34 33  
[stefan.saeuberli@ubs.com](mailto:stefan.saeuberli@ubs.com)

UBS AG  
Limmattalstrasse 180  
8049 Zürich



## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkasten: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 13000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,  
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,  
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,  
Bernhard Gravenkamp  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: [redaktion@hoengg.ch](mailto:redaktion@hoengg.ch)/[www.hoengg.ch](http://www.hoengg.ch)  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),  
Thomas Binkert (bin), Janine Brunke (bru),  
Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue),  
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),  
Judith Meyer (jme), Claudia Simon (sim),  
Timo Sykora (syk)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,  
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: [inserate@hoengg.ch](mailto:inserate@hoengg.ch)

**Inserateschluss**  
Dienstag, 10 Uhr  
Insertionspreise  
1-spaltige (25 mm) –75 Franken  
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken  
Übrige Konditionen auf Anfrage



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Lymphdrainage
- Solarium
- Reiki
- Neu: Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 46 00  
[www.wellness-beautycenter.ch](http://www.wellness-beautycenter.ch)

MARIA  
GALLAND  
PARIS

## Nächstens

**5. Oktober.** Sonderkonzert «Die goldenen zwanziger Jahre» mit Steptanz.

**15 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühlweg 11**

**5. Oktober.** Goldene 20er mit Steptanz.

**18.30 Uhr, Altersheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**5. Oktober.** Jazz Happening der holländischen Willie Ashman Original-Jazzband.

**20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**7. Oktober.** Standaktion: 2.-Welt-Hospiz-Palliative-Care-Tag.

**9 bis 16 Uhr, Meierhofplatz**

**9. Oktober.** Klavier- und Cellokonzert.

**18.30 Uhr, Altersheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**13. Oktober.** Modenschau von Janusz Couture aus München.

**10.30 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenhühlweg 11**

**18. Oktober.** Akkordeon-Oldies.

**18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4**

**20. Oktober.** Wümmetfäscht mit Konzert, diversen Attraktionen und Ständen.

**Ab 18.30 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse**

**21. Oktober.** Wümmetfäscht mit diversen Ständen und Attraktionen.

**Ab 13 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse**

**21. Oktober.** Ausserordentliche Öffnung des Höngger Ortsmuseums.

**15 bis 19 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2**

**22. Oktober.** Wümmetfäscht mit diversen Ständen und Attraktionen.

**Ab 9 Uhr, um das Areal Schulhaus Bläsi, Limmattalstrasse**

**22. Oktober.** Öffnung Ortsmuseum.

**10 bis 18 Uhr, Vogtsrain 2**

## Gratulationen

*Nichts lässt die Erde so geräumig erscheinen, als wenn man Freunde in der Ferne hat.*

*Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare*

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen lieben Gedanken begleiten.

**7. Oktober**  
Emil Aeberli  
Kappenhühlweg 9 90 Jahre

Robert Kaufmann  
Riedhofweg 4 96 Jahre

**9. Oktober**  
Ruth Büchi  
Regensdorferstrasse 155 80 Jahre

**11. Oktober**  
Ida Delucchi  
Riedhofstrasse 275 80 Jahre

**12. Oktober**  
Lucia Gilardi  
Reinhold-Frei-Strasse 59 80 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

## Grosses Geschenk an Höngg und die Höngger

**Das Ortsmuseum Höngg erhielt als Geschenk der Firma Zweifel Pomy-Chips AG ein Aquarell des Zürcher Malers Johann Jakob Wetzel (1781–1834), die erste bekannte, wirklichkeitsgetreue, farbige Abbildung von Höngg.**

Am 1. Oktober wurde den Hönggern, als grosszügiges Geschenk der Firma Zweifel Pomy-Chips AG, die älteste bekannte farbige naturgetreue Abbildung von Höngg übergeben. Das Ortsmuseum wurde um ein wertvolles Kunstwerk reicher. Was bis anhin einen Privatsammler erfreute, ist nun allen Besuchern des Ortsmuseums zugänglich.

Wenn es Kennzeichen eines Kunstwerks ist, dass es den Betrachter anrührt, dann ist das grosse Aquarell von Johann Jakob Wetzel ein Kunstwerk: Wohl niemand kann sich der Ruhe, der Beschaulichkeit, dem Frieden dieser Flusslandschaft entziehen. Menschen sind darin zu sehen, Häuser, die unverkennbare Höngger Kirche. Auch wenn man weiss, dass diese Menschen eine Existenz voller Unsicherheit und Härte hatten, erscheinen sie hier, eingebettet in eine von Menschenhand noch wenig veränderte Natur, als Projektion der Sehnsucht nach dem ungehetzten, eben idyllischen Leben.

## Idyllische Gemeinschaft

Der Landschaftsmaler Wetzel stellte genau das dar, was der gebildete Europäer des beginnenden 19. Jahrhun-



Die erste bekannte, wirklichkeitsgetreue Abbildung von Höngg gehört seit diesem Wochenende dem Ortsmuseum Höngg. (zvg)

derts in der Schweiz zu finden hoffte. In den Augen der von Revolution, Krieg und wirtschaftlicher Not geplagten Zeitgenossen lebten die Schweizer in unverfälschter, kleinräumiger und unaufgeregter Gemeinschaft, nahe beim idyllischen Urzustand. Teure Serien von kolonialen Veduten und illustrierte Reiseführer fanden guten Absatz. Wetzel konnte sich, noch nicht 30-jährig, als Illustrator und Kunstmaler selbständig machen.

Wetzels «Höngg» ist ein Aquarell mit Federvorzeichnung, entstanden 1812, zwei Jahre nach der endgül-

tigen Niederlassung des Malers in Zürich. Ob der Arbeit der Wunsch eines Auftraggebers zugrunde liegt, weiss man nicht. Ausschliessen kann man sicher, dass Wetzel zu seinem Vergnügen diese Idylle aufs Papier brachte. Dazu war die Existenz auch eines erfolgreichen Künstlers zu sehr vom ständigen Zwang, Aufträge und Abnehmer zu finden, geprägt. Ein ziemlich grosses Format (40 x 55 cm), minutiös ausgearbeitet, kostete auch einen routinierten Zeichner und Maler so viel Zeit, dass die Arbeit nur im Hinblick auf einen Verkauf oder auf eine Verwertung als Druckvor-

## Herbsttreff der Damhirsch-Freunde

**Bei warmem Herbstwetter trafen sich rund fünfzig Tierfreunde beim Tierpark. Präsident Jack Bosshard begrüsst die Vereinsmitglieder und hiess besonders die starke Delegation aus Buchberg willkommen. Sie kamen zu Ehren ihres Freundes Hermann Aerne, ehemals Wildhüter, Jagdhornbläser und seit der Gründung des Fördervereins Tierpark Waidberg Vorstandskollege, Tierpfleger und jahrelanger Vizepräsident.**

Louis Egli

Die Führung leitete Tierpfleger Max Steiner. Er betreut seine Damhirsche mit grossem Engagement. Der Tierbestand beträgt zurzeit acht Tiere: ein junger Bock, vier Kühe, zwei Kälber und ein Jungtier. Der junge Bock wurde dieses Jahr erstmals Vater, allerdings kam Mitte Juni nur ein männliches Jungtier zur Welt.

Alt Wildhüter Hermann Aerne ist dieses Frühjahr überraschend verstorben. Der Förderverein musste von einem sehr konziliananten und kompetenten Vorstandskollegen Abschied nehmen. Zu seinen Ehren wurde im Tiergehege – oben am Bach – eine stattliche Eiche gepflanzt. Später werden deren Früchte den Speisezetteln der Damhirsche erweitern.

Gleich am Anfang des Tierparks steht neu die Ehrentafel der grosszügigen Sponsoren. Wer einen Obolus von 1000 Franken oder mehr stiftet, dessen Name wird in Holz geschnitten. Seit der Vereinsgründung im Jahre 1998 haben exakt zehn Spenderinnen, Spender und Firmen sich diese Ehre zukommen lassen. Im Moment sind noch zwei Tafeln namenlos. Der Kassier und die hübschen Damhirsche freuen sich über jede Unterstützung.

## Eine Laune der Natur

Der junge Bock präsentiert sich in einer Laune der Natur. Links trägt er das typische Spiesser-Horn, während



Der Jungbock präsentiert sich in seltener Laune der Natur. Rechts trägt er das typische Spiesser-Horn, während sich links eine Schaufel entwickelte. Foto: Louis Egli

er rechts eine Schaufel entwickelte. Das kommt selten vor. Im nächsten Frühjahr wird die Stange abgeworfen. Wenn sich im Sommer das Geweih neu bildet, wird sich weisen, ob er mit einer prächtigen Schaufel überrascht. Die Fachleute erwarten eine Normalisierung. Die Tierfreunde konnten sich erneut überzeugen, dass der Vorstand mit Sorgfalt um das Wohl der Damhirsche besorgt ist. Hans Nikles, Förster und Jäger, hat die Nachfolge von Aerne angetreten.

## Zu Gast bei der Buure-Metzgete

Nach dem Rundgang waren die Teilnehmer am Herbstanlass traditions-

gemäss zu einem kleinen Imbiss geladen. Zum ersten Mal begaben sich die Gäste auf den Bauernhof der Familie Willi-Bosshard am Hönggerberg. Dort lud der Männerchor Höngg zur Buure-Metzgete ein. Einige Teilnehmer hatten das Glück, mit dem Pferde-Fuhrwerk von Hans Nikles auf den Festplatz zu fahren. Ein paar wenige dislozierten mit der Stahlkarosse, die meisten holten sich Appetit mit dem gut zehnmütigen Fussmarsch. Wohlgelaunt genoss man das spezielle Angebot, das herrliche Herbstwetter und das Ambiente des Bauernhofs.

Man freut sich auf den nächsten Treff im Herbst 2007.

lage denkbar ist. Der Maler wollte nicht das akribisch genaue Abbild der Landschaft bei der Höngger Fähre wiedergeben. Der Ausschnitt ist so gewählt, das Bild so komponiert, dass es den Erwartungen von Wetzels Kundschaft entsprach: durch nichts gestörte, stille Ländlichkeit.

## Änderungen erkannt

Die genaue Kenntnis des Höngger Ortshistorikers Georg Siblinger der Schrift- und Bildquellen macht es möglich, Wetzels Abweichungen von der damaligen Wirklichkeit festzustellen: Das städtisch wirkende Haus «Zur Weissen Wand» blieb ausserhalb, deshalb musste die Kirche nach Westen versetzt werden. Aus einer rohen Bretterbude wurde ein schmuckes kleines Riegelhäuschen, das grosse Riegelhaus erscheint um 90 Grad gedreht. Diese künstlerischen Freiheiten in einer Abbildung «nach der Natur» sind für Photographiekonsumenten vielleicht schwer verdaulich. Für den künstlerischen Eindruck und für die vom Maler gewollte Stimmung sind sie aber die entscheidenden Komponenten.

Johann Jakob Wetzels «Höngg» hat dank einer grosszügigen Schenkung nach Höngg zurückgefunden. Es wird und bleibt sorgfältig gehüteter Teil der sichtbaren Höngger Überlieferung. Ein Schicksal, das dem schönen Blatt wohl angemessen ist.

Eingesandter Artikel  
von Beatus Frey

## Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustimmung von baurechtlichen Entscheiden müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Emil-Klöti-Strasse 25, Rebbergstrasse 10,** Spielplatzerneuerung und Rutschbahn beim Pflegezentrum Käferberg, Oe3, Stadt Zürich, Immobilienbewirtschaftung, Lindenhofstrasse 21.

29. September 2006  
Amt für Baubewilligungen

## Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail an: redaktion@hoengger.ch dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

E-Mail-Adresse:  
redaktion@hoengger.ch

## Intensiv-Verkehrskunde-Unterricht VKU Beginn Montag, 16. Oktober

«Bögle» am PC  
(Theorie-Fragebogen ausfüllen):  
jeden Mittwoch  
17.00 bis 18.50 Uhr

**NEU**

**Motorradkurse**  
Für Kat. A und A1  
Infos bei Peter Kienast  
079 659 40 39

Anmeldung und Infos bei  
**Brigitta Stähli 079 633 55 05**  
**René Deuber 079 336 47 26**  
**Markus Alder 079 407 48 64**  
**Peter Kienast 079 659 40 39**

Rebstockweg 15, am Meierhofplatz  
8049 Zürich-Höngg

[www.theorie-hoengg.ch](http://www.theorie-hoengg.ch)

**Verkehrstheorie  
Center  
Höngg**

**Robert Stucki**  
med. Masseur SVBM FA-SRK

## Massagepraxis Meierhof



Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38  
Fax 044 340 02 28

E-Mail: [massagemeierhof@bluewin.ch](mailto:massagemeierhof@bluewin.ch)



Unser Geschäft feiert  
das Fünf-Jahres-  
Jubiläum. Zu diesem  
Anlass möchten wir  
alle einladen zu einem

## Raclette-Schmaus Samstag, 7. Oktober

11.00 bis 16.00 Uhr  
Wir freuen uns auf  
zahlreichen Besuch!

**M  
a  
l  
u  
c  
i  
n  
a**

**Lucina**

Damen- und Herrensalon  
Limmattalstrasse 274  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-15 Uhr

Den Atem mit der Bewegung verbinden!

## Fortlaufende YOGA-KURSE

am Meierhofplatz (Asia Budo Center)  
Do, 9-10.15 Uhr, Fr. 17.50, 13x Fr. 210.-  
Info und Anmeldung: Ishi A. Leuthold  
044 451 42 81 oder 044 340 01 41

## Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen  
Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

Ein Schmuckstück  
mache ich aus Ihrem

## antiken Möbel

- Restaurationen
  - Reparaturen
  - Eine Anfrage lohnt sich!
- Chris Beyer, Schreinerei  
Telefon 044 341 25 55

## Massagen

Ruth Schneider, dipl. Therapeutin  
Manuelle Lymphdrainage  
Körper und Gesicht nach Dr. Vodder  
Fussreflexzonen-Massage  
Honig-Massage  
Rücken-/Wirbelsäule-Massage  
Chin. Kräuter-Rezepturen TCM  
REIKI Radiance-Technik  
Mit Zusatzversicherung  
von Krankenkassen anerkannt  
Bläsistrasse 31, Telefon 044 252 90 68,  
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

## wohnen für alle am Grünwald

Auf der Website für die Wohnüberbauung  
Grünwald im Rütihof finden Sie

- zahlreiche Informationen über das Projekt
- Pläne und Bilder
- Antworten auf häufige Fragen

[www.wohnen-am-grünwald.ch](http://www.wohnen-am-grünwald.ch)

# Frostsicher

Superfit.  
GoreTex®, Obermaterial  
HiTech rot/kombi.  
Gr. 19 - 30  
ab Fr. 95.90

Geox.  
HiTech-Membrane,  
Tex/Veloursleder pink.  
Gr. 27 - 36  
ab Fr. 130.-

Superfit.  
GoreTex®, Obermaterial  
HiTech schwarz/kombi.  
Gr. 34 - 41  
ab Fr. 150.-

## tiefenbacher schuhe

Zürich, Uraniastrasse 10,  
Oberengstringen, Schlieren,  
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

[www.tiefenbacher.ch](http://www.tiefenbacher.ch)

Ein Inserat im «Höngger»? Telefon 043 311 58 81. Aufgabe Montag bis Donnerstag bei Brigitte Kahofer.



## Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4,  
8049 Zürich, ist täglich geöffnet  
von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

[www.riedhof.ch](http://www.riedhof.ch)

### Nächste Veranstaltungen

- Donnerstag, 5. Okt., 18.30 Uhr**  
Michael und Marina Kaljushny:  
Goldene 20er (mit Steptanz)
- Montag, 9. Oktober, 18.30 Uhr**  
Konzert mit Annette Weisbrod, Klavier,  
und Reiner Ginzel, Cello
- Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 Uhr**  
Akkordeon-Oldies  
mit unserer Ines Füglistaller
- Donnerstag, 19. Oktober, 14 Uhr**  
Modeschau Mille Maglie, Familie Müller
- Montag, 23. Oktober, 18.30 Uhr**  
Dia-Vortrag Bernhard Laschober:  
«Wien»
- Montag, 30. Oktober, 18.30 Uhr**  
Jean-Luc Oberleitner:  
«Lieder aus aller Welt»
- Dienstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr**  
Partei-neutrale Abstimmungs-Infos,  
Erika Welti (Abstimmung vom  
26. November)

Besichtigung und Infos für Interessen-  
ten, jeweils am dritten Dienstag des  
Monats: 17. Oktober, 21. November,  
19. Dezember, jeweils 15 Uhr

Wohnen Sie im Quartier und möchten  
Sie öfters im Riedhof um 11.45 Uhr das  
Mittagessen einnehmen?  
Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz  
in der Cafeteria. (Fr. 14.-/sonntags  
Fr. 17.-; Anmeldung bis 9 Uhr,  
Telefon 044 344 33 33)

Unser Gastzimmer vermieten wir für Fr.  
80.- ohne Essen. Priorität haben Interes-  
santen zum Probewohnen. Reservation  
auf Anfrage.

## „Basic-Computer-Kurs für Erwachsene“

Texte schreiben, Tabellen erstellen und die Daten im PC ablegen  
und wieder finden, das lernen Sie in diesem Kurs.  
Danach können Sie einfache Büroarbeiten gut bewältigen.

**Zeit:** 8.45 bis 11.00 Uhr (3 Lektionen)  
**Dauer:** 23.10. bis 27.11. 2006, 18 Lektionen  
**Kosten:** Fr. 576.-  
**Ort:** Bahnhofplatz 4  
**Max. Plätze:** 6  
**Anmeldefrist:** bis Donnerstag, 19. Oktober 2006



Die erfahrene PC-Kursleiterin freut sich auf Ihre Anmeldung.

**Information:** Ursula Gattlen  
Ausbildnerin FA, Analytikerin-Programmiererin FA  
Gattlen Informatik GmbH  
Tel. 044 215 70 25, Mail [ursula.gattlen@gattleninfo.ch](mailto:ursula.gattlen@gattleninfo.ch)

**3. November, 16 bis 20 Uhr**  
**4. November, 10 bis 15 Uhr**

**HÖNGGER  
BAZAR  
2006**

### Grosser Bazar mit:

- Riesigem Angebot für jeden Geschmack
- Festwirtschaft, Kaffeestube und Cüpli-Bar
- Erlös für soziale Projekte in Zürich und Afrika

### Lässiges Kinderprogramm

Blasio-Isebähni und «Kiki kreativ»  
für Mami, Papi und Kind



Ref. Kirchgemeindehaus,  
Ackersteinstrasse 188,  
[www.refhoengg.ch](http://www.refhoengg.ch)

Neu von Zweifel:  
Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Znacks!



## SV Höngg bleibt auf Erfolgskurs

Die 1. Mannschaft, 2. Liga interregional des Sportvereins Höngg gewann am vergangenen Wochenende mit kühl kalkuliertem Fussball gegen den FC Wacker Grenchen mit 2:1. Somit beendete der SV Höngg die erste Hälfte der Vorrunde souverän.

Walter Soell

Die Mannen vom Hönggerberg verstanden es in den Anfangsminuten Kreativität und Rackerei zu vereinen, was zu gefährlichen Angriffen führte. Kühl kalkulierter Fussball, der am vergangenen Samstag teilweise durch eine Prise Spielkultur verfeinert wurde, bescherte den Einheimischen eine starke erste Halbzeit.

Des Öfteren war die Gäste-Defensive nicht auf der Höhe und verpassten es in mehreren Anläufen, unübersichtliche Situationen im eigenen Abwehrbereich zu bereinigen. Als sich das Geschehen einpendelte, gelang Adrian Gyimesi das fällige 1:0.

### Chancen wurden kreiert

Die Spieler des SVH überzeugten weiterhin durch ihr immenses Laufpensum, störten die Uhrenstädter erfolgreich beim Spielaufbau und wurden mit dem 2:0 durch Markus Ott belohnt. Den Auftakt in die Reprise bestimmten die Gäste aus Grenchen. Die «Wackeren» gaben nicht auf, verloren den Respekt und kreierten plötzlich Chancen, doch die Heimmannschaft hatte das Spielgeschehen weiterhin unter Kontrolle. Sie wurde auch nicht bestraft, als sie sich zwischenzeitlich eine Auszeit gönnte. Trotzdem schaffte es der SVH nicht, mit fortschreitender Spieldauer sich in der Hälfte des Gegners festzusetzen, weil die Gäste wirkungsvoll die Ballzirkulation der Höngger unterbrachen, oder vielversprechende Angriffe vom besten Spieler der Grenchner, dem Torhüter, zunichte gemacht wurden.

Zwar mussten die Einheimischen in der Endphase nochmals zittern, als den Gästen durch einen Elfmeter der Anschlussstreffer zum 2:1 gelang, es war jene Szene, die ihnen nochmals Auftrieb und der Partie Spannung verlieh, doch der SVH hatte eigentlich genug Chancen, um sich diese heikle Phase zu ersparen. Damit hat die 1. Mannschaft des Sportvereins Höngg die erste Hälfte der Vorrunde erfolgreich abgeschlossen und sich wieder in die Nähe der Spitzengruppe heran gerobbt.

#### Vorschau:

Am Sonntag, 8. Oktober, spielt die 1. Mannschaft des SVH um 16 Uhr gegen den Tabellenführer FC Alle im Kanton Jura.

## SV Höngg-Vorschau

Freitag, 6. Oktober

20.00 Urdorf B-Höngg Junioren B M/Chlöschterli

Samstag, 7. Oktober

9.30 Seefeld Sen.-Höngg Sen.  
10.00 Höngg Juni. Dm-Männed./O. a.S M/Hönggerberg  
10.00 Höngg Juni. Cm-Blue Stars M/Hönggerberg  
10.30 Effretikon Ed-Höngg Jun. Ef  
11.30 Höngg Jun. Eb-Oerlik.-Polizei Eb M/Hönggerberg  
13.00 Höngg Jun. Cb-Regensdorf Cc M/Hönggerberg  
13.00 Höngg Jun. Dc-Dübendorf Dc M/Hönggerberg  
14.30 Höngg Jun. Ca-Zürich Ca M/Hönggerberg

Sonntag, 8. Oktober

10.15 Höngg 2. Manns.-Regensdorf 2a M/Hönggerberg  
13.00 Höngg Junioren A-Urdorf A M/Hönggerberg  
16.00 Alle 1-Höngg 1. Mannschaft

# Neues Jugendschach in Science City

Nach den Herbstferien startet das «Science-City-Jugendschach» auf dem Hönggerberg. Interessierte Kinder und Jugendliche waren zusammen mit ihren Eltern am Montag zu einem Info- und Schnupperabend eingeladen.

Christof Duthaler

64 Felder hat ein Schachbrett, und genauso viele Besucher wohnten denn auch sinnigerweise dem Infoabend für das neue «Science-City-Jugendschach» bei. Michael Salzmann, Projektleiter des ETH-Standortes Science City, begrüßte die schachinteressierten Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern und betonte, wie gut der neue Jugendschachkurs und die Science City zusammenpassen. Er rechnete vor, wie unvergleichlich komplex und vielgestaltig das Schachspiel tatsächlich ist und welche Herausforderung es dem menschlichen Gehirn bietet. Die Funktionsweise dieses Schlüsselorgans wiederum wird von den Bio- und Lebenswissenschaften in der ETH Hönggerberg erforscht.

### Einziges Jugendschach in der Umgebung

Als Nächstes erklärte Initiant Christof Duthaler, wie es zum «Science-City-Jugendschach» gekommen ist. Eine Höngger Familie mit einem schachbegeisterten Sohn erzählte ihm im Frühling dieses Jahres, weit und breit keinen geeigneten Jugendschachclub gefunden zu haben. Dies durfte nicht so bleiben, und so gelangte Duthaler mit seiner Idee eines Jugendschachs in Science City an deren Leiter, Michael Salzmann. Der



Die Kinder und Jugendlichen nutzten die Zeit gleich für eine erste Partie Schach in Science City.

Foto: Christof Duthaler

Vorschlag wurde erfreut aufgenommen, und dank einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen der ETH Zürich, dem Akademischen Schachclub Réti und dem lokalen Schachclub Höngg dauerte es von der Idee bis zum Startschuss für das «Science-City-Jugendschach» lediglich drei Monate.

### Sportart Schach

«Das Schachspiel gilt bereits seit einigen Jahren offiziell als Sportart», führte André Lombard aus, der Geschäftsführer des Schweizer Schachbundes, ein Mitglied bei Swiss Olym-

pic. Lombard stellte auch gleich die Stufenmethode vor, das moderne und international erfolgreiche Schachlehrmittel, mit dem auch im «Science-City-Jugendschach» gearbeitet wird und das Beginnern wie Fortgeschrittenen erlaubt, das Schachspiel im individuellen Tempo fundiert zu erlernen.

### Schachluft schnuppern

Abschliessend stellte Trainingsleiter Werner Riniker das Trainerteam wie auch den Kursablauf vor und wies auf spannende Jugendschachturniere hin. Unterbrochen wurde er

von einem jungen Gast aus dem Publikum: «Können wir heute schon Schach spielen?». Die Bretter standen natürlich bereit und so spielten die Kinder und Jugendlichen während dem anschliessenden Apéro bereits die ersten Partien Schach in der Science City.

Der Science-City-Jugendschachkurs startet nach den Herbstferien und steht allen Kindern und Jugendlichen von 8 bis 18 Jahren offen. Weitere Informationen dazu findet man Sie im Internet unter [www.sciencecity.ethz.ch](http://www.sciencecity.ethz.ch).

## Offene Tür Asia Budo Center



Die Schüler des Asia Budo Center zeigen, was sie können.

(zvg)

**Der Tag der offenen Tür im Asia Budo Center, am Samstag, 23. September, war ein voller Erfolg. Die Schüler und auch Lehrer waren nervös und doch voll bei der Sache. Die Vorbereitungen hatten sich bereits über Wochen hingestreckt.**

Die Schüler waren stolz, das Gelernte zu präsentieren und wurden mit einem tosenden Applaus von über 200 Zuschauern, Eltern, Freunden und Mitschülern belohnt.

Als Ehrengast eröffnete Shakira im vollen Geiste des Bollywood die Darbietungen mit einem indischen Volkstanz, anschliessend folgten Kostproben zum Zuschauen und Miterleben, über Fächertanz, Tai-Chi Chuan und vieles mehr wie beispielsweise Kobudo. Das ist eine Mischung aus japanischem Waffensport und Karate, wobei es nicht nur ums Draufschlagen geht, sondern um Präzision, Reaktion, gegenseitigen Respekt und Selbstbeherrschung.

Kickboxen wurde gezeigt, das sich eignet, um gezielt Dampf abzulassen. Krav Maga ist eine Sportart zur Selbstverteidigung.

Qigong zum Ausprobieren und Entspannen für Gross und Klein, Alt und Jung, gesund und gebrechlich.

### Staunen war inbegriffen

Was passiert wenn man nicht nur auf, sondern auch unter einem Nagelbrett liegt, und dann mit dem Hammer Ziegel zertrümmern will, konnten alle an diesem spektakulären Samstag miterleben. Natürlich wurden anschliessend die Nägel fachmännisch auf Blutspuren untersucht. Diese sind an der Limmattalstrasse 170 am Meierhofplatz wieder unter Verschluss.

Alles andere kann dort ausprobiert werden. (e)

Information und kostenloses Probe-training unter 044 954 09 42.

## Zum Abschied ein Rollentausch



Ruedi und Silva Huber verabschieden sich.

Foto: Sarah Sidler

**Das Personalfest im Altersheim Riedhof fand am vergangenen Freitag mit der Verabschiedung von Ruedi und Silva Huber statt. Dazu dachten sich die Betriebskommission, der Vorstand und die Bewohner etwas ganz Besonderes aus.**

Sarah Sidler

Die Pensionärinnen und Pensionäre sowie die Vereinsgremien des Altersheims Riedhof luden an diesem denkwürdigen Tag alle Mitarbeitenden und freiwilligen Helfer zu einem Nachtessen ein. Dazu gehörte auch das Heimleiterhepaar Silva und Ruedi Huber: «Es war schon etwas eigenartig, während den Vorbereitungen aus der Küche geschickt zu werden», sagt Silva Huber. Doch eigentlich habe sie es genossen, sich einmal im eignen Haus bedienen zu lassen.

Bevor aber das Essen serviert wurde, bedankten sich die Hubers für

die gute Zusammenarbeit mit einem Apéro bei Vertretern aus dem Quartier, Berufskollegen und sonstigen freundlichen Kontakten, wie sie es nennen. Sogar die ehemalige Stadträtin Emilie Lieberherr fand den Weg in den «Riedhof». Sie setzte sich in den letzten Jahren vermehrt für Altersfragen in der Politik ein.

### Abschied mit der ganzen «Familie»

Nachdem alle ihre Plätze im Esssaal eingenommen haben, bedankte sich der Vereinspräsident Ueli Bernhard mit einer Ansprache. Danach wurde das feine Nachtessen eingenommen. Im Laufe des Abends unterhielten Delegationen der Pflege sowie der Pensionäre die Gäste mit Sketches, es wurden Ansprachen gehalten und Geschenke übergeben.

Wahrlich, einen schöneren Abschied als mit der ganzen «Riedhof»-Familie konnten sich die Hubers nicht wünschen.

## Kirchliche Anzeigen

## Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Freitag, 6. Oktober

Ab 8.30 Uhr bis zirka 11 Uhr: Matinée im «Sonnegg», neben einem gemütlichen Frühstück soll auch ein kurzer kultureller Beitrag die Sinne anregen. Anmeldung für Präsentationen: M. Lutz, Telefon 043 311 40 57

19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen

Sonntag, 8. Oktober

9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Abendmahl Stellvertretung

10.00 Gottesdienst mit Pfrn. Carola Jost-Franz, Kollekte: Verein Nahtstelle

Dienstag, 10. Oktober

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfr. Matthias Reuter

Mittwoch, 11. Oktober

14.00 Im «Sonnegg» – Café für alle: Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Freitag, 13. Oktober

12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53

## Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Donnerstag, 5. Oktober

14.30 @ktiv@-Veranstaltung. Vortrag der Stadtpolizei Zürich «Sicherheit im Alter». Informationen über die Kriminalität in der Schweiz und was Sie konkret für Ihre Sicherheit tun können sind Inhalte dieses Vortrags. Anschliessend sind Sie herzlich zum Kaffee eingeladen.

Freitag, 6. Oktober

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 7. Oktober

17.00 Taufe

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Heilige Messe Opfer für Samstag und Sonntag: Antoniushaus, Solothurn

Donnerstag, 12. Oktober

8.30 Rosenkranz  
9.00 Frauenmesse. Im Monat Oktober gedenkt die Kirche in besonderer Weise der Gottesmutter Maria. Betrachtungen aus Leben und Haltungen Marias, wie sie uns die Heilige Schrift nahe bringt, bilden die Basis für eine zeitgemässe Marienverehrung. Nach der Feier sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Zentrum eingeladen.

Freitag, 13. Oktober

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 14. Oktober

16.00 Taufe

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 15. Oktober

9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Wortgottesdienst  
Opfer für Samstag und Sonntag:  
Ausgleichsfonds der Weltkirche

Dienstag, 17. Oktober

10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof

Mittwoch, 18. Oktober

10.00 Andacht in der Hauser-Stiftung

Donnerstag, 19. Oktober

8.30 Rosenkranz

9.00 Heilige Messe

14.20 @ktiv@-Führung. In unserer Fortsetzungsveranstaltung zum Thema Schöpfung wird uns im Museum Mühlerama ein vertiefter Einblick in den Kreislauf der Nahrung gegeben. Treffpunkt für die Führung ist beim Eingang im Hof Mühle Tiefenbrunnen. Anmeldungen bis 12. Oktober unter 043 311 30 32.

Freikirche Höngg  
Openhouse Hurdächer

Hurdächerstrasse 17

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff  
Lebensnahe Impulse für den Alltag!

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff  
Lebensnahe Impulse für den Alltag!

Dienstag, 17. Oktober

20.00 Männerträff

## Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 5. Oktober

14.00 Missionsverein  
in der EMK Oerlikon

Freitag, 6. Oktober

17.30 Freitagsvesper  
in der EMK Oerlikon

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Gebetsgemeinschaft  
10.00 Gottesdienst  
Predigt: Pfrn. E. von Känel  
gleichzeitig Kinderhort

Donnerstag, 12. Oktober

14.00 Gemeindetreff  
mit Pfarrer Hans Hauzenberger  
Thema: Val com Deus –  
Reiseerlebnisse in Brasilien  
in der EMK Oerlikon

Donnerstag, 12. Oktober

14.00 Gemeindetreff  
mit Pfarrer Hans Hauzenberger  
Thema: Val com Deus –  
Reiseerlebnisse in Brasilien  
in der EMK Oerlikon

Donnerstag, 12. Oktober

14.00 Gemeindetreff  
mit Pfarrer Hans Hauzenberger  
Thema: Val com Deus –  
Reiseerlebnisse in Brasilien  
in der EMK Oerlikon

## Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Donnerstag, 5. Oktober

18.00 Jugendgottesdienst

Sonntag, 8. Oktober

10.00 Gottesdienst mit  
Pfr. Jean-Marc Monhart  
Kollekte: Freundeskreis  
von Givat Haviva

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Gottesdienst  
mit Pfrin. Ruth Brechbühl  
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit  
des SEK

## Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger ÄrztInnen

7. Oktober Dr. med. F. Jaggi  
Von 9.00 Rütihofstrasse 49  
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich  
für Notfälle Telefon 044 344 49 49

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztetelefon 044 421 21 21**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Eröffnung in Zürich-Höngg

## Psychologische Beratung für Frauen, Männer und Paare

Martin Brezina, lic. phil. I, Psychologe FSP  
Psychologische Beratung | Coaching  
Brunnensstrasse 41 | 8049 Zürich-Höngg  
Fon 044 260 68 79 | Fax 044 260 68 66  
beratung@brezina.ch | www.brezina.ch

## BRÜDER &amp; ZWEIFEL

Wir wissen, wie man  
mit zarten Pflänzchen  
umgehen muss.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

## Garage Preisig

Offizielle  
Mitsubishi Vertretung  
Scheffelstrasse 16  
8037 Zürich  
Tel. 044 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing

## Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch  
www.hpkeller-treuhand.ch

Fusspflege  
Sigrun Hangartner

Sicher Auftreten  
mit gepflegten  
Füssen

Pédicure-Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Jacob-Burckhardt-Strasse 10  
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38



Alpenland Sepp &amp; Co.



20. bis 22. Oktober  
Schulhausplatz  
Bläsi

Tombola · Wybar ·  
Gewerbebeiz ·  
Loungebar

## FREITAG

20. Oktober

18.30 Türöffnung  
20.00 Bunter volkstümlicher Mix,  
mit dabei sind:  
Alpenland Sepp & Co. –  
Maja Brunner, Diva der  
Volksmusik – und Calimeros,  
die erfolgreichste  
Schweizer Schlagerband,  
drei Stunden Topunterhaltung

Tickets für Freitagabend  
**20 Franken –**  
**nur im Vorverkauf!** –  
an der Abendkasse 25 Franken.  
Vorverkauf: dialog mode,  
ES-Technik GmbH, HE-Optik,  
Marolf & Co., Elektro-Anlagen  
und (neu) Zürcher Kantonalbank.  
Telefonisch 044 342 16 30.

## Kids am PC – Spass – Spiel – Lernen – Kids am PC

Nach den Herbstferien beginnen die neuen Kurse in Höngg!

☑ „Erste PC-Erfahrungen für Kinder ab der 3. Klasse“

Am PC Schreiben, Malen, Surfen und Rechnen.  
Aber auch lernen, wie man Dateien speichert und wieder findet.

**Zeit:** Kurs 1: Freitag, 12.00 Uhr (Sandwich selber mitnehmen)  
Kurs 2: Freitag, 13.45 Uhr  
Kurs 3: Dienstag, 15.45 Uhr

**Dauer:** pro Mal, 1 Lektion à 45 Min.

**Kosten:** Fr. 20.– pro Mal und Kind

**Ort:** Riedhofstrasse 295

**Anmeldefrist:** bis Montag, 23. Oktober 2006

**Information:** Ursula Gattlen  
Ausbildnerin FA, Analytikerin-Programmiererin FA  
Gattlen Informatik GmbH  
Tel. 044 215 70 25, Mail ursula.gattlen@gattleninfo.ch



Kids am PC – Spass – Spiel – Lernen – Kids am PC

## Eudora



Taschen, Tücher, Vasen  
Schmuck aus China

Limmattalstrasse 200  
8049 Zürich  
Telefon 043 818 47 69



huwyl  
huwyl

Sanitäre Installationen  
Neu-/Umbauten  
Reparaturservice

Huwyl + Co.  
Am Wasser 91  
CH-8049 Zürich  
Tel. 044 341 11 77  
Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

Radio/TV/Hifi Reparaturen  
Burkhardt  
TV HIFI Video  
Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch

Obst- und  
Weinparadies  
Wegmann

Hurra, dä Rubinette-  
Öpfel isch da!

Jetzt aktuell:

Grosse Auswahl an baumfrischen, knackigen  
Äpfeln und Birnen

Eigene, süsse Tafeltrauben

Süssmost frisch ab Presse

Jeden Freitag gibt es verschiedene Bröte und  
Butterzöpfe aus der eigenen Backstube

Feine Bauern- und Käsespezialitäten

Geschmackvolle Höngger Weine,  
ab 12 Flaschen Hauslieferung

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genuss!

Hofladen-Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr,  
14 bis 18.30 Uhr  
Samstag 8 bis 16 Uhr  
Mittwoch geschlossen

DANIEL WEGMANN  
OBST- & WEINBAU  
FRANKENTALERSTRASSE 60  
ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 97 40



## Rauchen loslassen

Selbsthilfe-Buch zu Fr. 34.– bei  
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich  
Praxis für Akupunktur und Atlaslogie  
Tel. 079 382 50 26/www.ichtherapie.ch

## «Simsalabim – Magie und Zauberei hautnah»

**Kids können sich auf die Herbstferien freuen! Da ist im Zürcher Einkaufszentrum Letzipark ganz schön was los. Denn von Donnerstag, 5., bis Samstag, 21. Oktober, treffen sich dort bekannte Magier und Zauberer zum Stellchein.**

Harry Potter und seine Freunde Hermine, Ron und Hagrid warten in der Mall des Einkaufszentrums Letzipark vor dem Geisterschloss – lebensgross und perfekt nach ihren Film-Helden aus Lego konstruiert. Wer die vier auf der Leinwand in Aktion sehen will, findet durch die verwinkelten Gänge des Schlosses den Weg ins «Kino», wo Ausschnitte aus Harry Potter und anderen Zauberfilmen gezeigt werden.

Ebenfalls im Geisterschloss befindet sich die Schmink-Ecke, wo eine Painterin kostenlos und «Simsalabim» im Airbrush-Verfahren kleine



In der Mall des «Letziparks» findet eine grosse Lego-Ausstellung statt. (zvg)

Besucher als Harry-Potter-Fans auszeichnet. Und ein paar Gänge weiter hat sich eine Hand- und Kartenleserin eingenistet.

### Live-Zaubershows

Magie und Zauberei hautnah erleben Kinder, wenn der Künstler Hörbi Kull jeweils an Mittwoch- und Donnerstagnachmittagen zu seiner Zaubershow einlädt.

Einfache Zaubertricks ausprobieren können Kids in der Spiel- und Bastecke, wo auch Lego-Material zur Verfügung steht. Nicht mit Magie, sondern mit Wissen kommt man beim Wettbewerb weiter und gewinnt mit etwas Glück eine der drei Creator-Boxen oder eine der 100 Harry-Potter-DVDs.

Das genaue Veranstaltungsprogramm ist auf [www.letzipark.ch](http://www.letzipark.ch) zu finden. (pr)

## Nächstens

6. Oktober. «The Divine Comedy». 20 Uhr, Kaufleuten

9. Oktober. Humor aus dem Appenzell mit Peter Appenzeller, dem Erfinder des Witzweges in Appenzell. 14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Höggerstrasse 119

9. bis 14. Oktober. Tanzrausch mit orientalischem Tanz, Yoga, Modern Dance, Ballett, Salsa und vielem mehr. Infos und Anmeldung unter [www.tanzrausch.ch](http://www.tanzrausch.ch).

Dynamo Jugendkulturhaus, Wasserwerkstrasse 21

10. Oktober. Abendführung durchs Max-Frisch-Archiv. «Zürich und Max Frisch – ein Schriftsteller und seine Stadt».

18.15 bis 19.15 Uhr, ETH-Bibliothek, Lesesaal Spezialsammlungen, Rämistrasse 101

16. Oktober. Dia-Show über die spanischen Pyrenäen. 14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Höggerstrasse 119

19. Oktober. «Hooverphonic» spielen ihren sphärischen Trip-Hop. 20 Uhr, Kaufleuten

25. Oktober. Die Gonzalo Rubalcaba João Bosco Group macht Musik. 20 Uhr, Tonhalle

30. Oktober. «Musik zum Träumen» mit Werken von Mozart Satie und Chopin, gespielt von einem Pianisten. 14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Höggerstrasse 119

1. November. Zum 150-Jahr-Jubiläum des Zürcher Tierschutzverbandes wird «Die Bremer Stadtmusikanten» aufgeführt. 15 und 17 Uhr, Sechseläutenwiese

## GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

«Stör»-Coiffeuse  
Samstag, 7. Oktober, ab 10 Uhr im Kafi Tintefisch. Telefonische Anmeldung unerlässlich bei Andrea Faubert unter Telefon 044 709 12 91. Preise: Kinder 15 bis 20, Erwachsene 35 Franken.

Ferienangebot:  
Grosses Fabelwesen bauen für den Kinderbauernhof

17. bis 20. Oktober, 9 bis 17 Uhr im Werkatelier. Für Kinder ab 6 Jahren. 200 Franken inklusiv Getränke, Znüni und Zvieri. Anmeldung und Auskunft bis 6. Oktober bei Rita Zurbrugg oder Mia Gautschi.

Öffnungszeiten Herbstferien  
9. bis 22. Oktober

Sekretariat: Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. Holzwerkstatt: geschlossen. Werkatelier und Kinderbauernhof: 17. bis 20. Oktober. Kafi Tintefisch: normale Öffnungszeiten.

Jahresfest: 16 Jahre  
Restaurant Am Brühlbach

Das Restaurant Am Brühlbach feiert am Freitag, 27. Oktober, von 18 bis 22.30 Uhr das Jahresfest. Zu diesem Anlass wartet ein besonderes Highlight: Anita & Maik mit ihrer Show überraschen mit über fünfzig Glocken und Glöckchen. Vierhändig lassen sie klassische Melodien und Evergreens bis hin zum Rock 'n' Roll erklingen. Konzert und ein Viergangmenü mit grossem Hauptspeisenbuffet für nur 59 Franken. Reservationen unter Telefon 044 344 43 36. (pr)

## 10 Jahre «Tanzrausch»

**Vom 9. bis zum 14. Oktober findet in den Räumlichkeiten des Dynamo-Jugendkulturhauses eine der beständigsten Kurswochen auf dem Platz Zürich statt – und dies zu einem besonderen Anlass: «Tanzrausch» feiert sein 10-Jahr-Jubiläum.**

Von Capoeira, Franklin, Streetdance bis Butoh, Orientalischem Tanz, Modern Dance und Yoga wird in der Kurswoche fast alles angeboten, was sich im tänzerischen Bereich ausprobieren lässt. Möglichst viele verschiedene Kurse soll es geben, um in Stile und Formen des Tanzes hinein zu schnuppern. Auf dem Wochenplan stehen 16 Kurse, die einzeln oder im Kombipack gebucht werden können.

Zum Ausprobieren, Auffrischen, Vertiefen und Spass haben ist die Tanzwoche ausgeschrieben. Gedacht und konzipiert ist sie für Anfänger und Tanzerfahrene gleichermaßen und folgt damit der Idee des Community Dance. Gemeinschafts-Tanz, wie der Begriff Community Dance übersetzt werden müsste, richtet sich an Menschen, die gerne tanzen – und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und körperlicher oder geistiger Abilität.

Die Kurse werden deshalb von erfahrenen Tanzpädagoginnen und -pädagogen geleitet und beinhalten neben der entsprechend fundierten Tanztechnik auch immer einen kreativen, künstlerischen Aspekt.

Dem fünfköpfigen Leiterteam ist der Gemeinschaftsgedanke und das Miteinander sowohl bei den Lehrerinnen und Lehrern wie auch unter den Teilnehmenden wichtig.

### Tanzender Jubiläums-Abschlussanlass

Die «Tanzrausch»-Woche wird am Samstag, 14. Oktober, mit einem für Zuschauerinnen und Zuschauer offenen «Sharing» abgeschlossen, an dem Workshopauszüge gezeigt werden und die eine oder andere Stilrichtung auch gleich selbst ausprobiert werden kann. Anschliessend heisst es dann: Bühne frei! und alle sind eingeladen, ausgiebig mitzufeiern und das Tanzbein zu einem bunten Musikmix zu schwingen. (e)

Infos unter [www.tanzrausch.ch](http://www.tanzrausch.ch), E-Mail [info@tanzrausch.ch](mailto:info@tanzrausch.ch) oder Telefon 044 365 34 50.

## Neue Raritäten aus China



Seit Anfang September ist Höngg um eine kleine, aber feine Boutique reicher: Eudora an der Limmattalstrasse 200 verkauft diverse Hingucker aus China.

Die Inhaberin des Geschäftes, Min Wang, ist stolz auf ihre grosse Auswahl an Keramikvasen, die sogar ISO 9010 zertifiziert sind. Zudem sind diverse Taschen für jüngere und ältere Damen im Angebot zu finden. Die chinesischen Anfertigungen sind sowohl für den Alltag als auch für den Ausgang eine Bereicherung des Outfits. Aber auch hübsche Portemonnaies und Armreifen für Kinder

findet man bei Eudora. Glitzernde Haarspangen bereichern das Angebot. Auffallend sind die speziellen Schals. Die Auswahl an Paschminaschals ist zwar nicht gross, aber erwähnenswert. Die beliebten Halstücher, die zu 70 Prozent aus Kaschmir und 30 Prozent aus Seide angefertigt sind, findet man mit chinesischen Mustern oder auch nur zweifarbig.

Um die speziellen Stücke zu finden, reist Min Wang regelmässig in ihr Heimatland China. Eudora ist mittwochs bis freitags von 10 bis um 18.30 Uhr geöffnet, am Samstag von 10 bis um 16 Uhr. (pr/scs)

## Sport-Geheimtipps für Zürcherinnen und Zürcher

**In der neuen Broschüre Zürcher Sport-Geheimtipps, verrät das Sportamt der Stadt Zürich, wo man inmitten in der Stadt und im Naherholungsgebiet individuell Sport treiben kann.**

Zürich verfügt über zahlreiche öffentlich zugängliche Sportanlagen, die sich ideal für den Breitensport eignen. Die meisten Geheimtipps sind für Einsteiger massgeschneidert: Man benötigt weder eine spezielle Ausrüstung, noch bedarf es einer Vereinsmitgliedschaft. Günstig und fast vor der Haustür kann man sich auf den unterschiedlichsten Sportanlagen fit halten.

### Mit Geheimtipps

Das Sportamt hält für jede Jahreszeit ein paar Geheimtipps bereit. Spannend sind die persönlichen Geheimtipps der Schweizermeister-Volleyballerinnen des VBC Voléro Zürich und des Triathleten und Olympiamedaillengewinners Sven Riederer. Zürcher, die gerne in Bewegung bleiben, werden davon begeistert sein.

Die Broschüren können beim Sportamt unter der Telefonnummer 044 206 93 93 bestellt werden oder unter [www.sportamt.ch](http://www.sportamt.ch). (e)



Zu Beginn der Sitzung im Gemeinderat vom 27. September gedachte Ratspräsident Christopher Vohdin (SVP) in einer kurzen Rede der Opfer im Zuger Kantonsparlament. Seit dem Attentat sind genau fünf Jahre vergangen.

Eine Fraktionserklärung der SVP zum Abstimmungssonntag vom 24. September löste zehn persönliche Erklärungen über das Asyl- und Ausländergesetz von links bis rechts aus. Die Stadt Zürich hat mit 55 Prozent Ja beide Vorlagen angenommen. Die SVP forderte daher vom Stadtrat die Umsetzung der Gesetze ohne Wenn und Aber. Diese Aussagen brachte die Linke in Rage. Stadtpräsident Elmar Ledergerber (SP) werde etwaige Lücken in den Gesetzen ausnutzen, aber sonst müsse man dem Bund Folge leisten, liess er sich vernehmen. Diese Bemerkung löste nochmals drei persönliche Erklärungen aus. Anja Recher (AL) versuchte noch die illegale Chaotendemonstration zu rechtfertigen und dankte den mutigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Nach

40 Minuten Hin und Her, konnte zur Tagesordnung zurückgekehrt werden.

Vier Weisungen wurden den entsprechenden Spezialkommissionen zugeteilt. Ein Postulat der CVP-/EVP-Fraktionen wurde ohne Diskussion an den Stadtrat überwiesen, mit der Forderung, einen Strategiebericht über die Zukunft der Stromversorgung in der Stadt Zürich zu erstellen.

Mit der Weisung 441 erstellte der Stadtrat einen Zwischenbericht über die städtische Kulturförderung und einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Die linken und alternativen Kulturwünsche können nicht ohne höhere Ausgaben realisiert werden. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen und die Kulturausgaben müssen dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Das Postulat von Salvatore Di Concilio (SP) und Robert Schönbächler (CVP) wurde mit offensichtlichem Mehr überwiesen. Der Stadtrat wird damit aufgefordert, die eventuelle Einrichtung eines Migrationsmuseums zu prüfen. Für Bruno Amacker (SVP) kann man Migration nicht ausstellen, vielmehr findet sie täglich auf der Strasse statt, daneben

## Aus dem Gemeinderat

existiert in Zürich seit 1998 ein privates Projekt.

Ruth Anhorn (SVP) fordert vom Stadtrat in einem Postulat, auf die öffentliche Durchlässigkeit bei den Schrebergärten zu verzichten. Vandalismus und Einbrüche in Gartenhäuschen sowie Diebstahl von Früchten und Blumen seien die Folgen. Nach einer langatmigen Diskussion wurde das abgeänderte Postulat mit 60 zu 28 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Um 19.30 Uhr standen 152 Einbürgerungsgesuche von 380 Personen auf der Traktandenliste. Gerade mal ein Gesuch wurde wegen mangelnder wirtschaftlicher Erhaltungsfähigkeit mit 91 zu 17 (Grüne) Stimmen abgelehnt. Die SVP stellte bei 38 Gesuchen den Ablehnungsantrag, da die Bewerberinnen und Bewerber lediglich den Status B, respektive den Status F besitzen. Allen Gesuchen wurde aber mit 83 zu 25 Stimmen (SVP und SD) zugestimmt. Bei weiteren drei Gesuchen stellte die SVP den Ablehnungsantrag mangels wirtschaftlicher Erhaltungsfähigkeit (1) und offenen Krediten (2); auch diesen Gesuchen wurde mit 84 zu 25 Stimmen zugestimmt.

Hans Marolf, SVP

## Die Umfrage

Hat die Plakataktion auf der Werdinsel etwas gebracht?



Ja, ich denke schon. Wenn sie gestohlen wurden, dann wurden sie auch wahrgenommen. Ich habe kein Patentrezept, wie man Abfall, Lärm und Sex auf der Insel vermeiden kann.

Kevin Cahannes

Es gibt leider auf allen Grünflächen Abfall, er ist ein Zeichen der Zeit, heute gibt es ja viel in Take-Aways zu kaufen, was viel Verpackung mit sich bringt. Man sollte die Leute schon in der Schule darauf sensibilisieren. Der Lärm sollte bis zu einem gewissen Punkt toleriert werden.



Ja, das Resultat war ja positiv und es gibt Leute, die nehmen die Plakate nach Hause, weil sie den Spruch gut finden. Ich habe einmal gehört, dass Lautsprecherdurchsagen auch sinnvoll sein könnten, um die Leute auf den Abfall aufmerksam zu machen. Ohne Lärm ist die Insel nicht belebt, man kann nicht alles verbieten, sonst müsste man fast Eintritt verlangen und ab 22 Uhr schliessen. Kameras schrecken die Sexwilligen auch nicht ab, hier sollte man an die Vernunft appellieren.

Doris Bühler

Ja, solche Plakate sind sinnvoll. Ich habe zwar nie etwas gesehen, aber ich möchte auch nicht, dass die Werdinsel zur «Vogelinsel» wird. Ich denke, dass es genügend Abfall-eimer hat. Ich finde den Lärm nicht so belastend. Der Platz soll doch für Konzerte genutzt werden, aber vielleicht sollte man die Häufigkeit limitieren und mit den Bewohnern das Gespräch suchen. Die WM war dieses Jahr sicher eine Ausnahme.



Ja, solche Plakate sind sinnvoll. Ich habe zwar nie etwas gesehen, aber ich möchte auch nicht, dass die Werdinsel zur «Vogelinsel» wird. Ich denke, dass es genügend Abfall-eimer hat. Ich finde den Lärm nicht so belastend. Der Platz soll doch für Konzerte genutzt werden, aber vielleicht sollte man die Häufigkeit limitieren und mit den Bewohnern das Gespräch suchen. Die WM war dieses Jahr sicher eine Ausnahme.

Margrit Albiez

Ja, solche Plakate sind sinnvoll. Ich habe zwar nie etwas gesehen, aber ich möchte auch nicht, dass die Werdinsel zur «Vogelinsel» wird. Ich denke, dass es genügend Abfall-eimer hat. Ich finde den Lärm nicht so belastend. Der Platz soll doch für Konzerte genutzt werden, aber vielleicht sollte man die Häufigkeit limitieren und mit den Bewohnern das Gespräch suchen. Die WM war dieses Jahr sicher eine Ausnahme.

## 60 Jahre und kein bisschen weise

Am Freitagabend bezirzten die älteren Semester des Quartiers mit ihren witzigen Darbietungen über das Leben zwischen Geburt und Tod im reformierten Kirchengemeindesaal ihr höchst amüsiertes Publikum.

Judith Meyer

Die Menge johlte und klatschte wie wild bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Das Programm der Künstlertruppe war aber auch zum Amüsieren: Generationenübergreifend trugen die Künstler ihre Lieder und Geschichten vor. «Schon ab 30 ist man ein alter Mensch», lautet ein Liedtext, dieser wurde von einer Projektion an der Wand begleitet, die den anatomischen Zerfall im Laufe eines Lebens an der Wirbelsäule eines Menschen zeigt. Mit Weisheiten wie: «Du hast das Herz glücklich zu sein, das ist das Einzige, was zählt», sprechen die Darbietenden und die Darbieter nicht nur aus dem Herzen der älteren Leute im Saal, auch die jüngeren sind sichtlich ergriffen von so viel philosophischer Lebensweisheit.

Im Rahmen der 60plus-Aktivitäten hat Madelaine Lutz, Sozialpädagogin der Reformierten Kirchengemeinde Höngg, dieses besondere Projekt «CaféZeit, für immer jung – der etwas andere Liederabend» ins Leben gerufen. «Das Anliegen dieses Projektes ist es, Träume, Hoffnung, Liebe und Alter in einer unterhalt-



Die Senioren am Liederabend benahmen sich wie 20-Jährige. Foto: Judith Meyer

samen Weise dem Publikum näher zu bringen», gibt das Faltblatt Auskunft.

## Inaktives Alter? Ein Vorurteil

Dreizehn ältere Menschen treffen sich in einem Fitnessstudio. Diese 60- bis 80-Jährigen stricken oder schwatzen nicht etwa nur, sondern sie

strampeln sich richtig ab. Hier wird das Vorurteil des inaktiven Alters begraben. Unter der Aufsicht zweier junger, dynamischer und energischer Herren heben die Alten Gewichte, rennen oder treten kräftig in die Pedale. Diese alten Menschen sind fit, flexibel und neugierig. Sobald ihre Fantasie sie in ihre Jugendzeit führt

## Vier Tickets «Hooverphonic» zu gewinnen

Am Donnerstag, 19. Oktober, tritt die Trip-Hop-Band Hooverphonic um 20 Uhr im Kaufleuten Zürich auf. Vier Höngger gehen gratis hin. Die Liste der Favoriten der belgischen Band, deren Kerntrio seit 1997 zusammenarbeitet, ist eklektisch. Sie widerspiegelt den vielgestaltigen Nährboden, aus dem sich «Hooverphonic» speisen.

Auf dem Debutalbum «A New Stereophonic Sound Spectacular» (1997) orientierten sie sich noch deutlich am Trip-Hop und loteten die Möglichkeiten von Sampler und Schlagzeugcomputer aus. Dann fanden sie

immer mehr zu ihrem eigenen Weg: «Blue Wonder Power Milk» zitierte den Pop der achtziger Jahre, «The Magnificent Tree» verband New Wave und Filmmusik, das Konzeptalbum um Aufstieg und Fall der fiktiven Diva «Jackie Cane» pendelte zwischen Nachtclubjazz und Herzensbrecherpop und war bisweilen orchestral arrangiert.

Just dieses Wechselspiel von Streichern und Elektronik behagt Callier, Geerts, Arnaert & Co. «More Sweet Music», die aktuelle Platte, spielt mit dem Etikett des sinfonischen Wohlklangs, den «Hooverphonic» verfolgt; bei «No More Sweet Music», dem Zwillingalbum dazu, drängt

die Elektronik die Streicher wieder in den Hintergrund. Ein herrliches Verwirrspiel, ein herrlich vielfältiges Musikuniversum.

## Mailen und gewinnen

Wer gratis hingehen will, schickt bis am Donnerstag, 12. Oktober, ein Mail mit dem Namen versehen an Redaktion@hoengger.ch. Die Tickets sind aber auch im Vorverkauf unter www.allblues.ch, www.kaufleuten.com unter Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/min) oder an allen Ticketcornern, bei der Post, Manor, SBB, BiZZ, Jeklin, Jelmoli und Migros-City erhältlich. (e/scs)

## Website Projekt Grünwald

Für die Wohnüberbauung Grünwald gibt es jetzt eine Website: www.wohnen-am-gruenwald.ch. Sie ergänzt und vertieft die regelmässigen, gedruckten Informationsblätter, welche jeweils im Rütihof verteilt werden; das nächste erscheint nach den Herbstferien.

Wer wissen will, wo sich der Rütihof-Quartiertreff mit dem Café befindet, wo die neue Pflegewohnung gebaut wird oder der Kiosk geplant ist, wird auf der Website fündig. Und wer sich Gedanken über die Gebäudehöhe macht, findet eine exakte Darstellung des Schattenwurfs vom Neubau und der umgebenden Bauten. Das sind nur zwei Beispiele für die Informationen auf der neuen Website. Sie enthält auch die Antworten auf häufige, kritische Fragen und erste Pläne der künftigen Wohnungen. Mieten kann man diese noch nicht. Für die Alterswohnungen sind Anmeldungen frühestens ab Mitte 2007, für die Genossenschaftswohnungen erst ab Baubeginn möglich. (e)

Für Rückfragen: Hans Conrad Dae-niker, Informationsbeauftragter des SVW Zürich – Dachverband der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften, Tel. 044 994 32 71, oder info@wohnen-am-gruenwald.ch

und sie etwas überschäumen, erinnert sie einer der jüngeren Herren sicher daran, dass sie alt und pflegebedürftig sind.

## Alter mit Vor- und Nachteilen

Diese Anspielungen der Inszenierung sind ironisch und fordern die Zuschauer auf, ihr Denken über das Alter zu überarbeiten. Man ist also so alt, wie man sich fühlt? Der einzige ältere Mann der lustigen Truppe wird dann auch zum Hantelstemmen bewogen, schafft es aber nicht und bekommt von einer älteren, weiblichen Kollegin Hilfe, die diese Hanteln mühelos mit den Fingern anhebt und dann sogar fortträgt. Zur Wiederherstellung seines Images als Vertreter des «starken» Geschlechts singt er dann ein Lied auf den Traum mancher reiferer Herren, eine junge Liebhaber-in zu haben. «60 Jahre und kein bisschen weise – ich liess nichts aus». Diese besungene Liebesgeschichte zwischen einer jungen Frau und einem betagten Herrn wird dann so begründet: «...denn die Wirklichkeit hat nichts zu tun mit den Falten.» Doch der alte Charmeur wird von seinen Darm- oder Prostatabeschwerden eingeholt und verschwindet blitzschnell für längere Zeit ans stille Örtchen. So zeigt Lutz das Älterwerden aus verschiedenen Perspektiven mit ein bisschen Selbstironie. Dem Publikum gefiels. Alter schützt eben vor Erfolg nicht.

## Mehrere Drogendealer festgenommen

Detektive der Stadtpolizei Zürich haben am Dienstagabend, 26. September, im Kreis 10 mehrere Drogenhändler verhaftet und über 300 Gramm Kokain und rund 1100 Ecstasy-Pillen sichergestellt.

Auslöser der Aktion war eine Fahrzeugkontrolle am 26. März 2006 in Albisrieden. Stadtpolizisten kontrollierten ein Fahrzeug und dessen Insassen. Bei der Kontrolle fanden die Beamten rund 20 Gramm Kokain im Personenwagen. Der Lenker des Fahrzeuges, ein 22-jähriger Türke und seine Beifahrerin, eine 24-jährige Schweizerin, wurden verhaftet. Nach weiteren Ermittlungen wurde eine Wohnung im Stadtkreis 10 als Drogenumschlagplatz lokalisiert.

Am Dienstag, 26. September, erfolgte die Hausdurchsuchung. Dabei fanden die Ermittler rund 300 Gramm Kokain, über 1100 Ecstasy-Pillen, 12 Gramm Marihuana und 8800 Franken. Ebenfalls stellten sie einen geladenen Revolver sowie 20 Handys sicher.

## Sieben Personen verhaftet

Anlässlich dieser Aktion sind gleichentags weitere sieben Personen im Alter zwischen 24 bis 35 Jahren aus der Türkei, der Schweiz, den Niederlanden und der Slowakischen Republik wegen Verdacht auf Drogenhandel verhaftet worden. Alle sieben Festgenommenen wurden nach ersten Befragungen der Staatsanwaltschaft Zürich zugeführt. (e)

## Räbeliechtli-Umzug

Kaum ist der Sommer vorbei, ist der Quartierverein bereits am Planen der Herbstanlässe. Der Räbeliechtliumzug findet am Samstag, 4. November, statt. Die Umzugsrouten werden zu einem späteren Zeitpunkt im «Höngger» publiziert.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Susanne Böni, Vorstandsmitglied Quartierverein Höngg, unter 044 341 41 84 oder boeni@swissonline.ch.

## RESTAURANTS



## Wildes Jägerhaus

Es ist so weit:

Die Wildsaison 2006 hat begonnen – im «Jägerhaus» wie immer mit auserwählten Gerichten.

Vom Pfeffer bis zum edlen Reh Rücken servieren wir Ihnen so manchen Schmaus.

Ab 1. Oktober: Montag und Dienstag geschlossen

Restaurant Jägerhaus  
Waidbadstrasse 151  
8037 Zürich  
Telefon 044 271 47 50

www.jaegerhaus.ch

## Rütihof

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich, Tel. 044 341 31 00  
Dienstag geschlossen Hans Luteijn

## Happy Birthday

Feiern Sie mit uns den 22. Geburtstag des Restaurants Rütihof mit einer

## Metzgete

vom 6. bis 8. Oktober  
Freitag ab 18 Uhr  
Samstag durchgehend  
Sonntag: s'hätt, solangs hätt!

Jubiläums-Gericht  
vom 11. bis 29. Oktober  
Schweinssteak, mit hausgemachter Pfeffersauce, Pommes Frites und Gemüse Fr. 22.–

Das «Rütihof»-Team heisst Sie herzlich willkommen und dankt Ihnen für eine frühzeitige Tischreservation.

## Restaurant Grünwald

Regensdorferstrasse 237·8049 Zürich  
Tel. 044 341 71 07·Fax 044 341 71 13



## Es ist Fonduezeit!

Ab dem 3. Oktober verwöhnen wir Sie wieder mit unserem beliebten

Fondue chinoise  
und mit Käsefondue

Laufend neueste Informationen über  
www.gruenwald.ch